

Ferienregion Andermatt mit sieben Prozent mehr Wintergästen

Die Gästezahlen entwickelten sich in der Wintersaison 2017/18 in der Ferienregion Andermatt positiv: Die Logiernächte konnten um fast sieben Prozent gesteigert werden.

Die Ferienregion Andermatt kann eine Zunahme der Logiernächte in der Hotellerie in der Wintersaison 2017/18 von rund sieben Prozent verzeichnen. Tourismusdirektor Flurin Riedi freut sich über die positiven Zahlen: «Erfreulich sind insbesondere die Zahlen im Januar mit 13'548 Hotelübernachtungen und im Februar mit 15'584, was einer Zunahme von 23% respektive 12% gegenüber den Vorjahresmonaten entspricht. Die Entwicklung entspricht einerseits den Erwartungen, erstaunen aber dennoch, war das Wetter insbesondere an den Wochenenden doch nicht nur von Sonnenschein geprägt.»

Dank der Beschneidung der Talabfahrt vom Gemsstock bis nach Andermatt und den neuen Anlagen am Nätschen-Gütsch-Schneehüenerstock im Zusammenhang mit der Skigebietsverbindung der SkiArena Andermatt-Sedrun konnten den Wintersportlerinnen und Wintersportler bereits ab Anfang Dezember 2017 sehr gute Pistenverhältnisse geboten werden. «Das hat sich positiv auf die ganze Destination ausgewirkt», meint Riedi. «Im Plus sind auch die Skierdays in der SkiArena Andermatt-Sedrun, welche im Vergleich zum Vorjahr über 3 Prozent zugenommen haben.»

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) besteht seit 2011 und ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Oberland. Neben dem Destinationsmarketing und der Gästebetreuung beteiligt sich die AUT stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination. Weitere Informationen: www.andermatt.ch

Kontaktperson

Flurin Riedi

Tourismusdirektor

Tel. +41 41 888 71 06

flurin.riedi@andermatt.ch